Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4151

16. 10. 75

Sachgebiet 780

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung vorgelegten Agrarbericht 1975 — Drucksachen 7/3210, 7/3211 —

A. Bericht des Abgeordneten Eigen

Der Agrarbericht 1975 ist in der 153. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. Februar 1975 dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend sowie an den Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen worden. Der federführende Ausschuß hat ihn am 4. Juni, der Haushaltsausschuß am 24. September 1975 beraten. Beide Ausschüsse haben beschlossen, dem Bundestag vorzuschlagen, ihn ohne weitere Stellungnahme zur Kenntnis zu nehmen.

Der Agrarbericht ist die alljährliche Bestandsaufnahme der Agrar- und Ernährungspolitik der Bundesregierung und knüpft an die Tradition der Grünen Berichte der fünfziger und sechziger Jahre an und wird auf Grund des § 4 des Landwirtschaftsgesetzes erstattet. Er gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Bereiche der Agrar- und Ernährungswirtschaft und akzentuiert die zukünftigen Schwerpunktaufgaben der Agrar- und Ernährungspolitik. Von Jahr zu Jahr ist der Agrarbericht statistisch und methodisch in der Anlage verbessert worden und zeugt von dem hohen Leistungsstand der an seiner Fertigstellung beteiligten Mitarbeiter des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Forschungseinrichtungen, die die Materialien zu dem Bericht zusammengetragen haben.

Der Agrarbericht gliedert sich in den Agrar- und Ernährungspolitischen Bericht der Bundesregierung (Drucksache 7/3210), das statistische Material hierzu und die Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Testbetriebe nach § 4 des Landwirtschaftsgesetzes (Drucksache 7/3211).

Die aus dem Agrarbericht 1975 zu ziehenden agrar- und ernährungspolitischen Konsequenzen für die Zukunft sind vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Josef Ertl, in der 153. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. Februar 1975 namens der Bundesregierung dargelegt und aus der Sicht der Fraktionen debattiert worden.

Der federführende Ausschuß hat ferner zur Frage der weiteren Verbesserung der Aussagekraft der Einkommensdaten des Agrarberichts vom 6. Februar 1975 Sachverständige der Agrarwirtschaft gehört. Das Ergebnis der Anhörung will die Bundesregierung künftig in ihren Agrarberichten berücksichtigen.

Im Hinblick hierauf ergaben sich für die beteiligten Ausschüsse keine neuen Gesichtspunkte, so daß sie übereinstimmend beschlossen haben, dem Bundestag die Kenntnisnahme des Agrarberichts 1975 zu empfehlen.

Bonn, den 6. Oktober 1975

Eigen

Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Agrarbericht 1975 der Bundesregierung — Drucksachen 7/3210, 7/3211 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 15. Oktober 1975

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Eigen**
Vorsitzender	Berichterstatter